

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 5. Juli 1956.



2179. **Baulinien.** Der Gemeinderat Neftenbach und die Gemeindeversammlung Hettlingen setzten mit Beschlüssen vom 29. Februar bzw. 15. März 1956 an den Strassen Aesch/Neftenbach-Station Hettlingen und Riedhof/Neftenbach-Station Hettlingen Baulinien fest. Gegen diese beiden im kantonalen Amtsblatt veröffentlichten Beschlüsse gingen gemäss dem Zeugnis des Bezirksrates Winterthur vom 11. April und 30. Mai 1956 keine Rekurse ein.

Die Fahrbahn der beiden Strassen wurde auf je 6 m verbreitert und staubfrei gemacht sowie beidseits mit je 0,5 m breiten Banketten versehen. Die Baulinienabstände betragen durchgehend je 24 m; sie sind der Verkehrsbedeutung dieser beiden Strassen I. Kl. angemessen.

Der Genehmigung der Vorlage steht nichts entgegen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Beschlüsse des Gemeinderates Neftenbach vom 29. Februar 1956 und der Gemeindeversammlung Hettlingen vom 15. März 1956 betreffend Festsetzung von Baulinien an den Strassen Aesch-Station Hettlingen und Riedhof-Station Hettlingen in Neftenbach und Hettlingen werden gemäss den eingereichten Plänen genehmigt.

II. Die Gemeinderäte Neftenbach und Hettlingen werden eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzugeben.

III. Mitteilung an die Gemeinderäte Neftenbach und Hettlingen unter Rücksendung je eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk, den Bezirksrat Winterthur und an die Baudirektion.

Zürich, den 5. Juli 1956.

Vor dem Regierungsrate,
Der Staatsschreiber:

B. Isler